

Zd
5528

Reichhelm
u. d.
Schützenkom-
pagnie
10.7.1780
festgesetzt





Zd
5528

Dem bisherigen
Würdigen Schützenkönig

H e r r n

Rathsmester Reichhelm

u n d

der ganzen

Löblichen Schützenkompagnie

der Stadt Halle

a m

Tage der Jubelfeyer

u n d

Einweihung des neuen Schützenhauses

den 10 Jul. 1780.

gewidmet

v o n

e i n e m P a t r i o t e n.

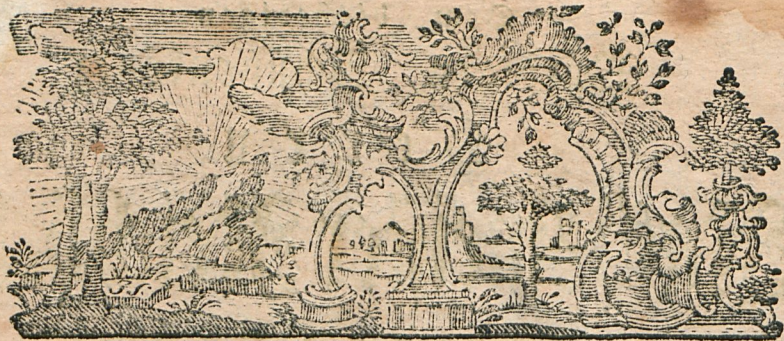
H a l l e,

gedruckt bey Johann Christian Gmelin

BIBLIOTHECA
PUNICKAVIANA

UNIVERSITÄTS-
HALLE
GEMELIN

A. d. Bibliothek
des Thüring.-Sachs.
Geschichtsvereins.



So schießt nun loß! --- der beste Schuß
Gilt für des besten Königs Leben! ---
Faßt, --- Schützen, --- faßt heut' den Entschluß,
So Gutth als Blut für Jhn zu geben! ---
Es sind nun hundert Jahr vorbei,
Da unsre Väter schon die Treu
Dem Hause Brandenburg auf ewge Zeit geschworen.
Erneuert heute diese Pflicht! ---
Und, wer sie nicht mit Lust entricht't,
Dem sey Sein Schützenrecht und Bürgerrecht verlohren! ---

Der große Churfürst, --- der das Recht
Ans Magdeburgsche Land erlanget,
Erhob dadurch Sein ganz Geschlecht
Zur Würde, womit Es noch pranget.
Zu Friedrich Wilhelms ewgen Ruhm
Ward's Erzstift als ein Herzogthum
Dem Hause Brandenburg auf ewig abgetreten. ---
Nun forderte Er auch mit Recht
Für Ihn und für Sein ganz Geschlecht
Auf ewge Treu zu Gott den Huld'gungseyd zu beten, ---

Da huldigte das ganze Land
Bei Springen, --- Jauchzen, --- Jubiliren! --- ---
Der Greis, --- der krumm am Stabe stand,
Lies wie der Jüngling Freude spüren. ---
Es spielte auch vor reger Lust
Der Säugling mit der Mutter Brust! --- ---
Das war ein Freudenfest! --- Das war ein Tag der
Wonne! --- --- ---
Wie sonst die frohe Erde lacht,
So bald der Sonnen Glanz erwacht; ---
So wirkt' auf diesen Tag die neue Landessonne! ---

K 2d 5528

Der König Friedrich, --- und Sein Sohn
Der kluge Friedrich Wilhelm setzten
Selbst vor die Schützen einen Lohn,
Daß Sie beym Schießen Sich ergösten.
Das war sehr weislich ausgedacht! ---
Das Werk war nach und nach vollbracht; ---
Kurz, --- hier, --- hier lag der Grund zu dem Soldatenstande! ---
Nun hat die Schützenkompagnie
Mit keinem Feinde auswärt's Müß, ---
Sie schießt nur bloß zur Lust in Ihrem Vaterlande! ---

So kann der Bürger friedlich ruhn
Und sieht den Schlachten zu von weiten! --- --- ---
Doch, --- Freunde, spricht: Wer ist denn nun
Der Stifter dieser güld'nen Zeiten? ---
Dem großen Friedrich, --- den die Welt
Schon lange als den größten Held
Bewundert angeschaut, --- Dem habt Ihr bis zu danken! --
Wohlan! --- verdoppelt Eur Bemühen
An Treu und Ehrfurcht gegen Ihn
(Prägt's auch den Kindern ein!) --- auf ewig nicht zu wanken! ---



Jon. Zd 5528

AK

VD
18

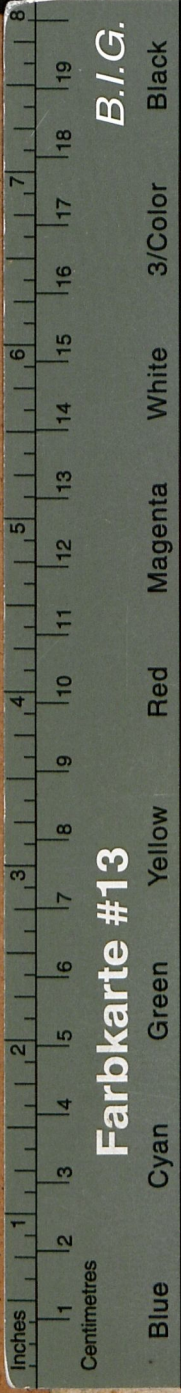
ULB Halle

3

004 202 821



Zd
5528



B.I.G.

Farbkarte #13

Dem bisherigen
rdigen Schützenkönig
H e r r n
meister Reichhelm

u n d
der ganzen
en Schützenkompagnie
der Stadt Halle

a m
ge der Jubelfeyer
u n d
ng des neuen Schützenhauses

den 10 Jul. 1780.
gewidmet
v o n
e m P a t r i o t e n.

H a l l e,
gedruckt bei Johann Christian Gintel

